

Sirenenprobealarm

An jedem ersten Donnerstag im März und September wird um jeweils um 10 Uhr ein Sirenenprobealarm durchgeführt.

Es erfolgen die Signale „Entwarnung“, „Warnung“ und „Entwarnung“.

Allgemeine Verhaltensregeln

- Tragen Sie durch Ihr besonnenes Verhalten positiv zur Gefahrenabwehr bei.
- Bleiben Sie zu Hause oder am Arbeitsplatz; die Polizei, die Feuerwehr und der Rettungsdienst sind auf freie Straßen angewiesen.
- Rufen Sie Kinder sofort ins Haus.
- Achten Sie auf die Lautsprecherdurchsagen der Polizei bzw. der Feuerwehr.
- Beachten Sie die Rundfunkdurchsagen
- Helfen Sie älteren und/oder behinderten Menschen (z.B. mit eingeschränkter Bewegung oder Gehörlose).
- Informieren Sie ausländische Mitbürger
- Nutzen Sie nur in dringenden Notfällen das Mobilfunknetz.
- Wählen Sie die Notrufnummern 112 oder 110 nur bei akuter Gefahr bzw. Lebensgefahr. Die Telefonleitungen werden zum Einleiten von Rettungsmaßnahmen benötigt.
- Informationen zur Gefahrenlage erhalten Sie über die Medien oder über das Bürgertelefon (nicht über den Notruf!).
- Helfen Sie den Rettungskräften, falls möglich. Behindern Sie sie nicht als Schaulustige/Schaulustiger.

Kontakt

Kreis Minden-Lübbecke
Rechts- und Ordnungsamt
-Bevölkerungsschutz/Rettungsdienst-
Portastr. 13
32423 Minden

Tel: 0571 807-0
Fax: 0571 807-30000
E-Mail:
Rechts-undOrdnungsamt@minden-luebbecke.de



Herausgeber: Kreis Minden-Lübbecke
Portastraße 13
32423 Minden
0571 807-0

Rechts- und Ordnungsamt

Foto: HÖRMANN GmbH

www.minden-luebbecke.de

Was tun bei Sirenenalarm?



Richtiges Verhalten bei Katastrophen und Großeinsatzlagen

www.minden-luebbecke.de



Allgemeines

Um Sie vor heraufziehenden oder bereits eingetretenen Gefahren zu warnen und über aktuelle Handlungsempfehlungen zu informieren, hat der Kreis Minden-Lübbecke ein umfassendes Warnsystem entwickelt.

Stationäre und mobile Sirenen bieten die Möglichkeit Sie schnell und effektiv vor einer unmittelbar bevorstehenden Gefahr zu warnen – auch dann, wenn Sie schlafen oder sich draußen aufhalten.

Die Sirenenwarnung ist für Sie nur dann hilfreich, wenn Sie die Warntöne auch richtig deuten können. Hier erhalten Sie die wichtigsten Informationen zu der Sirenenalarmierung.

Um sicherzustellen, dass das Sirenenwarnsystem auch wirklich funktioniert, werden regelmäßig Probealarmierungen durchgeführt. Diese werden im Vorfeld rechtzeitig in den Medien angekündigt.

Information zur Gefahrenlage

Eine umfassende Information zur Gefahrenlage erfolgt über die allgemeinen Medien, den Rundfunk, das Bürgertelefon und die **Notfall-Informations- und Nachrichten-App (NINA)**.

Allgemeine Informationen

Wie Sie sich auf eine Großeinsatzlage, Katastrophe oder sonstige unvorhergesehene Lage (z.B. Unwetter) vorbereiten können, erfahren Sie beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe:

www.bbk.bund.de

Sirenensignale

Warnung bei Gefahren



Eine Minute Heulton, an- und abschwellend
Durchsagen im Radio beachten

Für Sie besteht eine Gefahr!

- Bewahren Sie Ruhe
 - Informieren Sie Ihre Nachbarn
 - Suchen Sie ein Gebäude bzw. Ihre Wohnung auf
 - Rufen Sie Ihre Kinder sofort ins Haus
 - Schließen Sie Fenster und Türen
 - Helfen Sie Kindern und hilfsbedürftigen Menschen
 - Schalten Sie Klimaanlage und Belüftungen aus
 - Beachten Sie die Durchsagen im Lokalradio „Radio Westfalica“
- Frequenzen: 95.7, 95.10, 106.6 MHz
oder über Kabel/Satellit/Internet-Stream

Entwarnung nach Ende der Gefahr

Eine Minute Dauerton

Die Gefahr ist vorbei.

Alarmierung der Feuerwehr

Eine Minute Dauerton, zweimal unterbrochen

Für Sie besteht keine Gefahr.



Sirenensignale anhören unter:
www.warnung.nrw/sirenen

NINA

NINA ist die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Die App enthält zusätzlich Informationen über den Deutschen Wetterdienst (DWD) sowie aktuelle Pegelstände der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV). Über eine Push-Nachricht erhalten Sie Informationen zur aktuellen Gefahrenlage direkt auf Ihr Handy.



Sie können die App kostenlos herunterladen.

iTunes (für iOS 9.0 oder höher):

<https://itunes.apple.com/us/app/nina/id949360949?l=de&ls=1&mt=8>



Google Play Store (für Android 4.2 oder höher):

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.materna.bbk.mobile.app>



Für weitere Betriebssysteme steht unter www.warnung.bund.de eine Website zur Verfügung, die ebenfalls über alle aktuellen Warnungen in Deutschland informiert.

Weitere Informationen zur Warn-App NINA auf https://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA_node.html